



Diekmann geht zur Kanzlei Linklaters

Michael Diekmann, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Allianz SE, wird Berater der international agierenden Sozietät Linklaters mit Kanzleien in Frankfurt am Main, Düsseldorf, München und Berlin.

Michael Diekmann war von 2003 bis 2015 Vorstandsvorsitzender der Allianz SE und davor für die Geschäftsregionen Asien-Pazifik, Mittel- und Osteuropa, den Nahen Osten, Afrika, Nord- und Südamerika sowie den Bereich Group Management Development verantwortlich. Er begann 1988 bei der Allianz und studierte Jura und Philosophie an der Universität Göttingen.

Derzeit ist Michael Diekmann Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens AG, der BASF SE und der Linde AG. Bei der BASF SE und der Linde AG ist Herr Diekmann stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Darüber hinaus ist er auch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Fresenius SE & Co. KGaA.

Linklaters LLP ist eine globale Wirtschaftskanzlei mit 29 Büros in 20 Ländern. In Deutschland beraten rund 280 Anwältinnen und Anwälte Unternehmen und Finanzinstitute zu Fragen im Wirtschafts-, Bank- und Steuerrecht, darunter auch die Deutsche Börse, die Allianz, AXA, BayWA sowie die HSH, um nur einige zu nennen. Die Kanzleibegleitete zahlreiche Unternehmen beim Börsengang.

Bild: © Linklaters.de

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942469/diekmann-geht-zur-kanzlei-linklaters/>